Ehrenamtliche des Käte-Tresenreuter-Hauses geehrt: Ein Zeichen der Würdigung!

Am 20. Dezember 2024 erhalten zehn Ehrenamtliche im Käte-Tresenreuter-Haus ihre Anerkennung für Engagement und Unterstützung älterer Menschen.

Am Freitag, den 20. Dezember 2024, werden im Käte-Tresenreuter-Haus in Grunewald zehn engagierte Ehrenamtliche mit einer Ehrenamtskarte von Bezirksverordnetenvorsteherin Judith Stückler ausgezeichnet. Dieses Haus, das vom Sozialwerk Berlin e.V. betrieben wird, fungiert als sozialer Treffpunkt für ältere Menschen, die hier Unterstützung und Gemeinschaft finden. Das Motto „Ältere Menschen helfen anderen älteren Menschen“ unterstreicht die zentrale Rolle, die diese Ehrenamtlichen bei der Organisation von Besucherdiensten und kulturellen Veranstaltungen für Senioren spielen, wie **berlin.de** berichtet.

Ehrenamtskarten als offizielle Anerkennung

Die Ehrenamtskarten sind mehr als nur ein Stück Papier; sie symbolisieren die wertvolle Arbeit und das Engagement der Bürgerinnen und Bürger, die sich aktiv für das Gemeinwohl einsetzen. Die Verleihung der Karten wird im Beisein von Prof. Barbara John, der Ehrenvorsitzenden des Paritätischen Wohlfahrtsverbands, stattfinden. Das Käte-Tresenreuter-Haus selbst wurde am 16. Dezember 1983 feierlich eingeweiht und spielt seitdem eine zentrale Rolle in der Altenhilfe, wie **sozialwerk-berlin.de** detailliert darlegt.

Als Teil des Sozialwerks Berlin, das vor über 50 Jahren gegründet wurde, sind die Arbeitsbereiche des Käte-Tresenreuter-Hauses vielschichtig: von einem umfangreichen Besuchsdienst bis hin zu kulturellen Veranstaltungen, die speziell für Senioren organisiert werden. Diese Initiativen zielen darauf ab, Vereinsamung zu verhindern und soziale Kontakte zu fördern. Die Bedeutung dieser Gemeinschaftseinrichtungen für ältere Menschen ist evident, da sie nicht nur Unterstützung bieten, sondern auch Freiraum für persönliche Begegnungen schaffen.

Details	
Quellen	• **www.berlin.de** • **www.sozialwerk-berlin.de**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de